

Presse

London, 8. Oktober 2015

Erster neuer LD-Konverter von Primetals Technologies geht bei JSW Steel in Betrieb

- Erster von vier Konvertern Mitte September angefahren
- Inbetriebnahme verlief reibungslos, Konverter im Produktionsbetrieb
- Die weiteren Konverter werden sukzessive bis Frühjahr 2016 in Betrieb geben
- Hochwärmefeste Materialien und spezielles Kühlkonzept sorgen für hohe Lebensdauer
- Volumenerhöhung reduziert Auswurf

Im Konverterstahlwerk Nr. 2 in Vijayanagar, Toranagallu, des indischen Stahlerzeugers Jindal South West Steel Ltd. (JSW Steel) ist Mitte September ein neuer LD(BOF)-Konverter von Primetals Technologies in Betrieb genommen worden. Der Konverter befindet sich seither im vollen Produktionsbetrieb. Er ist Bestandteil eines im September 2014 ergangenen Auftrags, in dessen Rahmen Primetals Technologies insgesamt vier LD(BOF)-Konverter austauschen wird. Die Konverter sind aus hochwärmefestem Stahl gefertigt. In Verbindung mit einer kombinierten Luft- und Wasserkühlung lässt sich damit eine hohe Lebensdauer erreichen. Im Vergleich zu den bisher genutzten Konvertern werden die neuen Anlagen über ein größeres Innenvolumen verfügen. Dies reduziert ein Überschwappen des flüssigen Stahls. Die weiteren Konverter werden sukzessive bis Frühjahr 2016 in Betrieb genommen werden.

JSW Steel ist mit einer installierten Kapazität von 14,3 Millionen Tonnen Stahl pro Jahr der führende Produzent Indiens, davon allein zehn Millionen Tonnen im Stahlwerk Vijayanagar in Toranagallu im indischen Bundesstaat Karnataka. Aufgrund des hohen Wartungsbedarfs der bestehenden LD-Konverter im Stahlwerk Nr. 2 hat JSW Steel entschieden, diese durch neue Konverter von Primetals Technologies zu ersetzen.

Die Konverter verfügen über ein Abstichgewicht von je 180 Tonnen. Primetals Technologies liefert die Konvertergefäße inklusive Tragringen und Aufhängungen. Alle Konverter sind mit Bodenspülsystemen ausgerüstet. Beim Bau der Konverter werden hochwärmefeste Materialien verwendet, um hitzebedingte

Informationsnummer: PR2015100991de

Verformungen zu begrenzen. In Verbindung mit einem speziellen Kühlkonzept aus kombinierter Luftund Wasserkühlung kann damit eine hohe Lebensdauer bei reduziertem Wartungsbedarf erreicht
werden. Zum Kühlen der Obergefäße erhält dazu jeder Konverter eine Wasser-Hutkühlung und einen
luftgekühlten Tragring. Zum Lieferumfang gehören auch zwei neue Kippantriebe, zwei neue, schnell
austauschbare Blaslanzen sowie die komplette Basisautomatisierung der Konverter. Weiterhin ist
Primetals Technologies für die Überwachung von Montage- und Inbetriebnahme verantwortlich und
projektiert die erforderlichen Änderungen an den Einhausungen der Konverter.



LD(BOF)-Konvertervon Primetals Technologies im Konverterstahlwerk Nr. 2 in Vijayanagar, Toranagallu, Indien von JSW Steel.

Primetals Technologies, LimitedA joint venture of Siemens, Mitsubishi Heavy Industries and Partners Communications and Marketing
Leitung: Heiko Huensch

Informationsnummer: PR2015100991de

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter www.primetals.com/press/

Kontakt für Journalisten:

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel: +49 9131 7-44544

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 9.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter www.primetals.com.